

Versorgungssicherheit der WLU erneut erhöht

Die Genossenschafter der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) blickten am Dienstag, 24. Mai 2022, an der Generalversammlung in Ruggell, auf ein wegweisendes Geschäftsjahr 2021 zurück.

Stufenspumpwerk Schaan-Nendeln

Der bestehende Bezugsschacht Schaan-Nendeln wurde im 2021 durch eine Pumpstation ersetzt. Hierfür hat die WLU ca. CHF 580'000.-- investiert. Somit besteht seit dem Sommer 2021 die Möglichkeit, die WLU im Bedarfsfalle ausschliesslich mit Trinkwasser der Oberländer Gemeinden (via Schaan) zu versorgen. Die Realisierung dieser erhöhten Bezugsmöglichkeit ist der Zusage der Gemeinde Schaan sowie ihrer Partnergemeinden in der GWO zu verdanken. Hierfür gilt der GWO und ganz speziell der Gemeinde Schaan ein herzliches und aufrichtiges DANKESCHÖN!

Finanzierungsbeitrag der Gemeinden

Der Finanzierungsbeitrag der Gemeinden für Investitionen in die WLU musste aufgrund der regen Bautätigkeit in den vergangenen Jahren um CHF 400'000.-- auf CHF 2.2 Mio. angehoben werden. Bereits im 2019 musste massiv mehr Geld in die Bauten und Anlagen investiert werden als in den Vorjahren. Allein die Erneuerung der Wasserleitung von Ruggell nach Gamprin, welche zusammen mit anderen Werkleitungsbetreibern bis ins Jahr 2026 erneuert werden muss, verursacht Kosten in der Höhe von rund CHF 6 Mio. Da auch in den kommenden Jahren mit erhöhten Ausgaben zu rechnen ist, musste der Finanzierungsbeitrag für die kommenden drei Jahre erhöht wie auch der Wasserpreis angehoben werden. Die Revisionsstelle bestätigte die einwandfreie Rechnungsführung mit einem Gewinn von CHF 1'054'522.-- (Vorjahr Verlust CHF 233'145.--.) Der gänzliche Gewinn wird der neuen Rechnung vorgetragen und für den nun beschlossenen Ersatzbau des Reservoirs Borscht (Baujahr 1932), Schellenberg verwendet (Baukosten ca. CHF 3 Mio.).

Projekt «Sauberes Trinkwasser»

Geschäftsführer Georg Matt erläuterte die Erfahrungen und Erkenntnisse des Projektes «Sauberes Trinkwasser», welches in Zusammenarbeit und im Gleichschritt mit den Wasserversorgungen des Liechtensteiner Oberlandes umgesetzt wird. Bei den bislang durchgeführten Kontrollen musste festgestellt werden, dass bei über 80 % der Anlagen Mängel vorliegen. Diese hohe Zahl von Beanstandungen verdeutlicht die Notwendigkeit des Projektes «Sauberes Trinkwasser». Erfreulicherweise sind bereits über 810 Kunden oder 18 % aller risikobasiert aufgeförderten Kunden im Besitz einer Konformitätserklärung. Oder anders gesagt; 76 % der Wasserabgabe erfolgt bereits bei Kunden, welche über eine Konformitätserklärung verfügen.

Mustergültige Netzverluste / Höchstverbrauchstag / Kunden

Die WLU ist stetig bemüht die Wasserverluste zu reduzieren. In den neunziger Jahren betrug die Verluste um die 30 %. Das heisst, das 30 % des geförderten Wassers nie beim Kunden ankamen. Seither ist es durch unentwegte Bemühungen gelungen diese Verluste im Jahr 2021 auf einen mustergültigen Wert von rund zwei Prozent zu reduzieren. Am 17. Juni 2021 wurde mit 10'071 m³ der Höchstverbrauchstag verzeichnet und der Durchschnittliche Verbrauch pro Tag lag bei 7'214 m³. Die WLU hat im vergangenen Jahr 14'395 Personen bzw. 4'601 Haushalte jahraus jahrein mit Trinkwasser versorgt, wovon der Anteil Grundwasser 58 % und jener des Quellwassers 42 % betrug.

Dankeschön für erfolgreiche Zusammenarbeit

Der für die Unterländer Bevölkerung sehr wichtige Wasserversorger hat die angefallenen Arbeiten im Berichtsjahr zur vollsten Zufriedenheit gemeistert. Die Präsidentin Maria Kaiser-Eberle sprach allen Mitarbeitenden ein grosses Lob für den engagierten Einsatz aus. Der Dank von Maria Kaiser-Eberle für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit galt auch ihren Vorsteherkollegen, den Vizevorsteherinnen und Vizevorstehern und den Gemeinderäten der Genossenschaftsgemeinden sowie den Mitarbeitenden der Amtsstellen des Landes.

Den detaillierten Jahresbericht 2021 finden Sie im Internet www.wlu.li. Dort erfahren Interessierte zudem viel Wissenswertes über die Wasserqualität.

Gruppenfoto/Bildlegende:



Die Vorsteher/in und Vizevorsteher/innen der fünf Unterländer Gemeinden zusammen mit den Gästen der Generalversammlung sowie den Mitarbeitenden der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland. (Foto: Paul Trummer)